

IGT | ICCS

XVII. Internationale
Genossenschaftswissenschaftliche
Tagung

XVII. International
Conference on Cooperative Studies
WIEN/VIENNA 2012

Programm

„Genossenschaften im Fokus einer neuen Wirtschaftspolitik“

“Cooperatives in the Focus of
a New Economic Policy”

Wien,
18.-20. September 2012

**Unter dem Ehrenschutz des Bundespräsidenten
der Republik Österreich, Dr. Heinz Fischer.**

Im Internationalen Jahr der Genossenschaften.



Servus in Wien am Ort der Kultur

Die IGT hat eronnen

Im 50. Jahr zurückzukommen

Für drei Tag‘ voller Wissenschaft

Mit Musik und Leidenschaft

Anno UNO 2012, dem Jahr der Genossenschaft

Wien, am 18. September 2012

Johann Brazda

Universität Wien
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Fachbereich für Genossenschaftswesen

Dietmar Rößl

Wirtschaftsuniversität Wien
Forschungsinstitut für Kooperationen und
Genossenschaften

Einführung

Als Resultat der Finanzkrise zeichnen sich in Europa neue wirtschaftspolitische und rechtliche Rahmenbedingungen ab, und die Rolle des Staates wandelt sich. In diesem Umfeld bedarf es auch für Genossenschaften einer Standortbestimmung, und es sind von ihnen neue Herausforderungen zu bewältigen. Diese Entwicklung greift die XVII. Internationale Genossenschaftswissenschaftliche Tagung (IGT) heute und an den kommenden beiden Tagen auf. Wien ist nach fast 50 Jahren seit 1963 wieder Austragungsort. Damals, in der Zeit einer keynesianisch geprägten Wirtschaftspolitik, stand das Verhältnis Genossenschaften und Staat im Mittelpunkt der Tagung. Auch heute sind neue Konzepte und Perspektiven nötig.

Traditionell wird das Tagungsthema gleichberechtigt von wirtschaftlicher und rechtlicher Seite sowohl in den Vorträgen als auch den Workshopbeiträgen betrachtet. Dabei bieten die vier großen Sparten der Genossenschaften einen Orientierungsrahmen. Zusätzlich finden Sie im Programm eine zeitliche Dimension: Wir wollen am zweiten Tag mit einer Istanalyse beginnen, die Beiträge am dritten Tag widmen sich dann vor allem den Zukunftsperspektiven.

Prominente Vortragende von internationaler Bekanntheit werden einen Beitrag leisten – in Plenums- und Parallelvorträgen sowie mit ihren Vorträgen innerhalb der einzelnen Sparten, und es wird Gelegenheit zur Diskussion geben. Diese Vorträge und Diskussionen werden jeweils Deutsch/Englisch übersetzt.

Zusätzlich haben uns aus der ganzen Welt im Rahmen des Call for Papers und im Dialog mit der Genossenschaftspraxis Themenvorschläge innerhalb des Tagungsthemas erreicht. Diese interessanten und unterschiedlichen theoretischen wie praxisorientierten Beiträge werden in einem der insgesamt 27 Workshops, die bis in den Nachmittag des dritten Tages reichen werden, vorgestellt und diskutiert; die Workshops finden z. T. parallel statt. Die deutsch- bzw. englischsprachigen Workshops orientieren sich ebenfalls an den vier Sparten, haben einen Schwerpunkt bei Neugründungen oder z. B. Corporate Governance und bieten einen Einblick in die vielfältigen Entwicklungen, die sich in den verschiedensten Ländern der Erde vollziehen.

Außerdem finden Sie im Tagungsbereich Ausstellungen/Informationsstände und Präsentationen von Buchneuerscheinungen, und es werden parallel zu den Workshops zwei Filmvorführungen mit anschließender Diskussion angeboten.

Programmübersicht

4 Dienstag, 18. September 2012

ab 10.00

Registrierung

14.00 Begrüßung und Eröffnung im Großen Festsaal der Universität Wien

14.30 Statement zum Internationalen Jahr der Genossenschaften
Stelzer

15.00 Festvortrag
Fischler

15.45 Kaffeepause

16.15 Grundsatzreferate Wirtschaft: *Theurl* und Recht: *Beuthien*

19.30 Abendempfang mit Verleihung des Internationalen Wissenschaftspreis der AGI und Abendessen

Mittwoch, 19. September 2012: Istanalyse

9.00 *Keuschnigg*

[HS 33]

10.00 *Chaves*

[HS 28]

10.30 *Laurinkari*

[HS 28]

11.30 *Gmür*

[HS 32]

12.00 *Jud*

[HS 33]

12.00 Waren- und Dienstleistungen.
Götzl

[HS 28]

12.00 Ländliche Genossenschaften
Garcia Azcarate / Kältringer

[HS 31]

12.00 Kreditgenossenschaften
Dellinger

[HS 33]

13.00 Wohnbaugenossenschaften
Ludl

[HS 32]

13.00

14.15

Workshops I

| | | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------|-----------------------------|---|----------------------------|
| Kreditgen. Eigenkapital HS 33 | Kreditgen. Bankenmarkt HS 28 | Landwirtschaft HS 31 | Wohnbaugen. und Energie HS 32 | Recht HS 7 | Corporate Gov. (E) HS 23 | Economic / Legal Perspectives (E) Elise-Richter-Saal | Film "Konsumgen." HS 30 |
|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------|-----------------------------|---|----------------------------|

16.15

16.15

Workshops II

| | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Kreditgen. Mehrwert HS 33 | Kreditgen. Performance (E) HS 28 | Landwirtschaft (E) HS 31 | Wohnbau-genossenschaften HS 32 | Neugründungen von Gen. HS 23 | Czech Republic and Poland (E) HS 7 | Film "Allmeinde Vorarlberg" HS 30 |
|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|

19.30

Donnerstag, 20. September 2012: Zukunftsperspektiven

9.00

Workshops III und Podiumsdiskussion

| | | | | |
|------------------------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------------------|--|
| Gesellschaftlicher Wandel HS 28 | Potenziale HS 31 | Italien und Österreich HS 32 | (Rechtsform-) Wettbewerb HS 7 | Podiumsdiskussion Recht und Revision Elise-Richter-Saal |
|------------------------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------------------|--|

Kaffeepause

10.30

11.00

Plenumsvortrag im Audimax: *Fehr*

12.00

Podiumsdiskussion: Genossenschaftliche Antworten auf die Krise

12.45

Zusammenfassung: *Hagedorn*

13.00

Mittagessen

14.30

Workshops IV

| | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------------------|---------------------|
| Innovationen HS 33 | Theoretical Concepts (E) HS 32 | Housing and Consumer (E) HS 28 | Crises and Governance (E) HS 7 | America (E) HS 30 | Agriculture (E) Elise-Richter-Saal | Values (E) HS 23 |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------------------|---------------------|

Dienstag, 18. September 2012

14.00 Begrüßung und Eröffnung im Großen Festsaal

Prof. Dr. Gerhard Sorger

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der
Universität Wien

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Hagedorn

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Genossenschafts-
wissenschaftlicher Institute (AGI)

14.30 *Die Genossenschaften in den Künsten (Marsch)*

Statement zum Internationalen Jahr der Genossenschaften



Dr. Thomas Stelzer

Assistant Secretary-General, Department of
Economic and Social Affairs, Vereinte Nationen
(UNO), New York

15.00 *Die Genossenschaften in den Künsten (Lied)*

Festvortrag

Die Welt braucht mehr Genossenschaften!

Moderation: *Rainer Kühn, Gießen*



Dr. Franz Fischler

EU-Kommissar für Landwirtschaft, ländliche
Entwicklung und Fischerei a. D., Österreich

15.45 Kaffeepause im Kleinen Festsaal

16.15 *Die Genossenschaften in den Künsten (Suite)*

Grundsatzreferate

Wirtschaft:

Genossenschaften 2012: Einzelwirtschaftliches Fundament, gesamtwirtschaftlicher Erfolg, gesellschaftliche Werte

Moderation: *Dietmar Rößl, Wien*



Prof. Dr. Theresia Theurl

Institut für Genossenschaftswesen im Centrum für Angewandte Wirtschaftsforschung, Westfälische Wilhelms-Universität Münster/ Deutschland

Die Genossenschaften in den Künsten (Walzer)

Recht:

Die Genossenschaftsidee im Spiegelbild von Rechtsform, Unternehmen und Gesellschaft – Wie geht es weiter?

Moderation: *Franco Taisch, Luzern*



Prof. Dr. Volker Beuthien

Institut für Genossenschaftswesen, Philipps-Universität Marburg/Deutschland

19.30 **Empfang im Wiener Rathaus (mit Einladungskarte)**

auf Einladung des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien und des Generalanwalts des Österreichischen Raiffeisenverbandes

Verleihung des Internationalen Wissenschaftspreises der AGI an Prof. Dr. Hans-H. Münkner



Laudatio: *Markus Hanisch, Berlin*

Preisverleihung: *Konrad Hagedorn, Berlin*

Mittwoch, 19. September 2012: Istanalyse

9.00 Parallelvorträge

Hörsaal 28

The Cooperative Economy in a Europe in Crisis

Moderation: *Robert Schediwy, Wien*



Prof. Dr. Rafael Chaves Avila

Instituto Universitario de Economía Social y Cooperativa (IUDESCOOP), Universität València/Spanien

Großer
Festsaal

Krise und Genossenschaften

Moderation: *Johann Brazda, Wien*



Prof. Dr. Christian Keuschnigg

Direktor, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien/Österreich

10.00 Pause

10.30 Parallelvorträge

Hörsaal 33

Bankaufsichtsrechtliche Eigenmittelqualität genossenschaftlicher Instrumente

Moderation: *Harald Stehlik, Wien*



Prof. DDr. Waldemar Jud

Institut für Österreichisches und Internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Karl-Franzens-Universität Graz/Österreich

Hörsaal 32

Das Freiburger Management-Modell – die Krise als Chance

Moderation: *Markus Mändle, Geislingen*



Prof. Dr. Markus Gmür

Verbandsmanagement Institut (VMI), Universität Freiburg/Schweiz

Hörsaal 28

Das nordische Modell der Genossenschaften

Moderation: *Markus Hanisch, Berlin*



Prof. DDr. Dr. h.c. Juhani Laurinkari
Faculty of Social Sciences and Business,
Department of Social Sciences, University
of Eastern Finland, Kuopio/Finnland

11.30 Kaffeepause im Kleinen Festsaal

12.00 Spartenvorträge

Großer
Festsaal

Kreditgenossenschaften: Verbund und Bankaufsichtsrecht

Moderation: *Rainer Borns, Wien*



Prof. Dr. Markus Dellinger
Syndikus, Österreichischer Raiffeisenverband,
Wien/Österreich

Hörsaal 31

Landwirtschaft

Moderation: *Reiner Doluschitz, Hohenheim*

Some reflections on European agricultural producers' organisations and cooperatives



Tomas Garcia Azcarate
Economic Adviser, Europäische Kommission, GD
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung,
Brüssel/Belgien

Situation und aktuelle Herausforderungen von landwirtschaftlichen Genossenschaften in Europa



Mag. DI Johann Költringer
Österreichischer Raiffeisenverband,
Wien/Österreich

Hörsaal 28

**Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften:
Die Genossenschaft – Kooperationsmodell in
Wirtschaft und Gesellschaft**

Moderation: *Volker H. Peemöller, Nürnberg*



Prof. Dr. h.c. Stephan Götzl

Verbandspräsident und Vorstandsvorsitzender,
Genossenschaftsverband Bayern e. V., München/
Deutschland

Hörsaal 32

**Wohnbaugenossenschaften:
Solidarisches Eigentum an Wohnraum zum Wohle
künftiger Generationen**

Moderation: *Eric Christian Meyer, Muenster*



Prof. Dr. Herbert Ludl

Vorstandsmitglied, Österreichischer Verband
gemeinnütziger Bauvereinigungen –
Revisionsverband und Generaldirektor,
Sozialbau AG, Wien/Österreich

13.00 Mittagessen im Arkadenhof

14.15 Workshops I

Großer
Festsaal

1. Kreditgenossenschaften: Eigenkapital und Finanzierung

Moderation: *Alexander Jungmeister, Luzern*

Hermann Peyerl:

Das bilanzielle Eigenkapital von Genossenschaften nach IAS/IFRS

Dominik Schätzle:

Auswirkungen der neuen Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel III auf die Genossenschaftsbanken – Eine modelltheoretische Analyse

Holger Mielk und Arndt Kalkbrenner:

Emission von umgekehrten Wandelschuldverschreibungen (Contingent Convertible Bonds) durch Kreditgenossenschaften? – Eine Betrachtung aus der Sicht des deutschen Gesellschafts- und des deutschen und internationalen Bankenaufsichtsrechts

Hörsaal 28

2. Kreditgenossenschaften: Stellung im nationalen und europäischen Bankenmarkt

Moderation: *Ernst Rosi, Wien*

Detlev Hummel und Marco Pedrotti:

Zinsmargen und Effizienz von Kreditgenossenschaften in Europa

Jan Körnert:

Vergleichende Analyse der Entwicklung der Genossenschaftsbanken in Schweden und Finnland vor, während und nach der nordischen Bankenkrise der 1990er Jahre

Richard Reichel und Benjamin Rogers:

Kreditgenossenschaften in den USA und Deutschland: Eine vergleichende Analyse

Andreas Pangl:

Status und Perspektiven der Raiffeisenbanken in Österreich

Hörsaal 31

3. Landwirtschaftliche Genossenschaften

Moderation: *Rainer Kühl, Gießen*

Anneke Hellberg-Bahr und Achim Spiller:
Solidarität als Genossenschaftswert – Genossenschaftliche Werte in liberalisierten Agrarmärkten

Ernst Gauhs:
Genossenschaftliche Getreidevermarktung am Beispiel der österreichischen Poolvermarktung

Patrick Staub, Richard Volz, Johannes Klaus und Reiner Doluschitz:
Arbeitnehmer als Orientierungshilfe im Wettbewerb – Eine empirische Untersuchung unter Raiffeisen-Märkten in Baden-Württemberg

Roland Zieseniß und Tanja Ernst:
Ökonomische Laborexperimente als Instrument der Politikanalyse am Beispiel einer Untersuchung genossenschaftlicher Unternehmen im Mengenwettbewerb

Hörsaal 32

4. Wohnbaugenossenschaften und Energie

Moderation: *Ingrid Schmale, Köln*

Ingrid Vogler:
Energetische Sanierung in deutschen Wohnungsgenossenschaften – Handeln im Rahmen der deutschen Energiewende

Ulrich Bimberg:
Herausforderung Energiewende – Energieeffizienz bei der Bestandsentwicklung in der Spar- und Bauverein Solingen eG

Carolin Schröder und Heike Walk:
Wohnungsbau- und Stadtteilgenossenschaften als Promotoren für lokalen Klimaschutz

Christian Struber:
Wohnen und E-Mobilität aus Sicht einer gemeinnützigen Bauvereinigung

Hörsaal 27

5. Entwicklungen im Genossenschaftsrecht

Moderation: *Matthias Lehmann, Halle-Wittenberg*

Ingrid D'Incà-Keller:

Die Genossenschaft als attraktive Option für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge

Rouven Kober:

Gibt es einen genossenschaftsrechtlichen Anspruch auf Kreditvergabe oder wie mitgliedergerecht ist der gemeinschaftliche Geschäftsbetrieb?

Josef Baumüller und Karina Sopp:

Erfolgsbasierte Vergütungssysteme für Leitungsorgane in Genossenschaften – Bedeutung im Rahmen der Governance und rechtliche Rahmenbedingungen

Andreas Haaker:

Ist die handelsrechtliche Bilanzierung von latenten Steuern für Genossenschaften relevant?

Hörsaal 23

6. Cooperatives and Governance (Englisch)

Moderation: *Tode Todev, Wien*

Konrad Hagedorn:

Sustainable Natural Resource Use – a Priority for Cooperative Governance

Li Feng und George Hendrikse:

Cognition and Governance Structure

Emanuele Cusa:

Cooperatives, State aid and Constitutional values

Vladislav Valentinov und Constantine Iliopoulos:

What can nonprofit economics learn from the theory of agricultural cooperatives?

Elise-
Richter-Saal

7. Economic and Legal Perspectives (Englisch)

Moderation: *Hans-H. Münkner, Marburg*

Daniel Mejía und Tatiana Ángel:

Intra-group Cooperation and Inter-group Competition: The case of Agricultural Worker Cooperatives (Kolumbien)

Marja-Leena Ruostesaari und Eliisa Troberg:

Collaboration of cooperatives with educational institutions in an abrupt structural change area (Finnland)

João Salazar Leite:

Portuguese Cooperative Legislation – A Unique System in Europe

Hörsaal 30

8. Filmuraufführung „Aus der Geschichte der österreichischen Konsumgenossenschaften“ mit Diskussion

Moderation: *Jan Wiedey, Wien*

15.45 Kaffeepause im Kleinen Festsaal

16.15 Workshops II

Großer
Festsaal

1. Kreditgenossenschaften: Macht, Mehrwert und Verantwortung

Moderation: *Richard Reichel, Nürnberg*

Urban Bacher:

Zur Struktur- und Machtfrage bei den deutschen Genossenschaftsbanken

Isabella Hatak:

CSR in Kreditgenossenschaften: Wert für Mitglieder?

Manfred Hanusch:

Erfolgsfaktoren bei der Implementierung von Kundenloyalitätsprogrammen (Kundenclubs) im Rahmen von CRM-Systemen – Am Beispiel des Programmes Mit.Einander der niederösterreichischen Raiffeisenbanken

Michael Tschöpel:

Der MemberValue als Indikator des genossenschaftlichen Erfolgs – eine empirische Analyse am Beispiel deutscher Genossenschaftsbanken

Hörsaal 28

2. Cooperative Banks and Credit Unions: Performance, Governance and Responsibility (Englisch)

Moderation: *Eric Christian Meyer, Münster*

Giovanni Ferri, Panu Kalmi und Eeva Kerola:

The Comparative Performance of Co-operative Banks During the Crisis

Silvio Goglio and Yiorgos Alexopoulos:

Financial Cooperatives and Local Development

Yiorgos Alexopoulos, Ivana Catturani und Silvio Goglio:

Searching for a model of Corporate Governance in Cooperative Banking: A Literature Review

Jordi Capó Vicedo und Paul A. Jones:

The corporate social responsibility of British Credit Unions

Bouke de Vries:

Joke Mooij & Wim W. Boonstra (eds): Raiffeisen's footprint. The cooperative way of banking (forthcoming)

Hörsaal 31

3. Agricultural Cooperatives (Englisch)

Moderation: *Reiner Doluschitz, Hohenheim*

Małgorzata Gajewska:

What influences Polish agricultural productive cooperatives? Research report

Franči Avsec und Primož Žerjav:

Farmers Cooperatives as Producer Organisations

Johannes Klaus und Reiner Doluschitz:

Export-Potentials of Cooperative Organized Dairies in Southern Germany: A strategic Point of View

Günter Schamel und Georg Telfser:

Are Agricultural Cooperatives Facing Market Concentration Downstream?

Hörsaal 32

4. Wohnbaugenossenschaften

Moderation: *Holger Martens, Hamburg*

Iris Beuerle und Markus Mändle:

Externe Effekte wohnungsgenossenschaftlichen Handelns

Renate Amann:

Der „Dritte Weg“ zwischen Eigentum und Miete:
Genossenschaftliche Entwicklungslinien in Berlin

Richard Lang:

Soziales Kapital im gemeinnützigen Wohnbau – eine empirische Studie in Wien

Lynn Schelisch:

Nachhaltiges Wohnen auf höchstem Niveau:
Vernetzte Technik und Dienstleistungen in Wohnungs-
genossenschaften

Hörsaal 23

5. Neugründungen von Genossenschaften – Länderberichte

Moderation: *Burchard Boesche und Mathias Fiedler,
Hamburg*

Johannes Blome-Drees und Philipp Degens:

Wie werden Genossenschaften gegründet? Gründungs-
prozess und Gründungserfolg genossenschaftlicher
Neugründungen

Giuliana Giorgi:

Genossenschaftliche Selbsthilfe in Krisenzeiten –
Das Marcora-Gesetz in Italien

Michael Levin:

Coompanion - Genossenschaftsneugründungen
in Schweden

Jan Wiedey:

Genossenschaftsneugründungen in Österreich

Andreas Wieg und Michael Stappel:
Genossenschaftsgründungen in Deutschland (Denkanstöße)

Wolfgang Allert:
Genossenschaften als Chance zur Sicherung der Nahversorgung – Das Beispiel der Schleckerläden (Denkanstöße)

Hörsaal 27

6. Cooperatives in the Czech Republic and in Poland (Englisch)

Moderation: *Elisa Bevilacqua, Brüssel*

Magdalena Huncova:
Czech housing cooperatives nowadays

Zofia Chyra-Rolicz:
One goal, different epochs – The mission of the Polish co-operative banking: supporting entrepreneurship and social economy

Alina Danilowska:
The Determinants and the Dimensions of the position of the Cooperative Banking in Poland

Agnieszka Alinska:
Changes in Polish Cooperative Banking System – transformation from centrally planned economy to Basel III

Hörsaal 30

7. Filmpräsentation „Allmeinde Vorarlberg“ mit Diskussion „Genossenschaften einst und heute“

Moderation: *Johannes Ortner, Bregenz*

17.45 Ende der Workshops

19.00 Abfahrt Universität (Transit mit Bus) vom Busstandplatz Grillparzerstraße (XXX)



19.30 Einladung zum Wiener Wein (mit Einladungskarte)

durch den Österreichischen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) und den Österreichischen Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband

22.45 Rückfahrt (Transit mit Bus) zur Universität

Donnerstag, 20. September 2012: Zukunftsperspektiven

9.00 Workshops III und Podiumsdiskussion

Hörsaal 28

1. Genossenschaften im gesellschaftlichen Wandel

Moderation: *Günther Ettenauer, Wien*

Ingrid Schmale und Philipp Degens:

Selbstbestimmung, Lebenslage und Fähigkeiten: Beiträge von Genossenschaften in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung

Kornelia Ehrlich, Rick Glöckner und Thilo Lang:

Genossenschaften in der Neuen Sozialen Ökonomie – Ergebnisse einer Vorstudie aus Deutschland und Forschungsperspektiven

Sabine Goldmann:

Basisbildung Wirtschaft – Theoretische Grundlage für Genossenschaft

Hörsaal 31

2. Genossenschaftspotenzial

Moderation: *Michael Tschöpel, Münster*

Caroline Wendler-Nolte:

Genossenschaftliche Governance als Marke im Kontext aktueller Rahmenbedingungen – eine Analyse auf Grundlage einer repräsentativen Bekanntheits- und Imagestudie zu Genossenschaften

Nicole Göler von Ravensburg, Winfried Köppler und Felix Schulz-Stahlbaum:

Begleitforschung zur nachhaltigen Schülergenossenschaft

Sebastian Sommer:

Das Modell der Werksgenossenschaft: eine Zeitaufnahme oder heute noch aktuell?

Helene Maron und Bernhard Maron:

Genossenschaftliche Unterstützungsstrukturen für eine sozialräumlich orientierte Energiewirtschaft

Hörsaal 32

3. Neue genossenschaftliche Entwicklungen in Italien und Österreich

Moderation: *Jürgen Kessler, Bregenz*

Oscar Kiesswetter:

Die Wirtschafts- und Reformpolitik in Italien als Herausforderung für innovative Genossenschaften

Georg Miribung:

Das Genossenschaftswesen in Südtirol

Jürgen Kessler:

Gründungsoffensive für Neugründungen von Genossenschaften in Österreich

Urs Schwarz:

Interkommunale PSeG und witus – Neue Wege der subregionalen Zusammenarbeit

Hörsaal 27

4. Die Genossenschaft im (Rechtsform-) Wettbewerb

Moderation: *Michael Kling, Marburg*

Alexandra Seifert:

Chancen der Rechtsform der „Kleinen Genossenschaft“ am Beispiel Deutschland und Italien

Elisabeth Reiner:

Welche Bedürfnisse haben Freiberufler/innen an die Rechtsform ihrer Organisation – eine neue Chance für die Genossenschaft? Empirische Ergebnisse

Verena Klappstein:

Verleiht die virtuelle Generalversammlung der Genossenschaft erneut Konkurrenzfähigkeit im europäischen Wettbewerb der Rechtsformen?

Mathias Fiedler:

Elektronische Willensbildung in Genossenschaften – rechtliche Möglichkeiten in Deutschland

Hörsaal 23

5. Cooperative Developments Worldwide (Englisch)

Moderation: *Franco Avsec, Ljubljana*

Akira Kurimoto:

Co-operative Roles in Post-tsunami Rescue and Reconstruction: Implication for the Future

Sara Depedri and Giulia Galera:

Analysing the roles and potential of social cooperatives integrating disadvantaged people to work. A comparative analysis

6. Podiumsdiskussion „Mehrwert durch Verbandsprüfung?“

Moderation: *Markus Dellinger, Wien*



Mag. Arnulf Perkounigg (Einführung)
Direktor, Raiffeisenverband Tirol, Innsbruck/
Österreich und Internationales Institut für
Genossenschaftsforschung im Alpenraum (IGA)



Mag. Friedrich O. Hief
Vorstandsmitglied, Sparkassen-Prüfungs-
verband, Wien/Österreich



Dr. Michael Laminger
Generalrevisor, Österreichischer Raiffeisen-
verband, Wien/Österreich



Mag. Bernhard Obereder
Vorsitzender des Revisionsvorstandes,
Österreichischer Verband gemeinnütziger
Bauvereinigungen – Revisionsverband,
Wien/Österreich



Mag. Bernd Spohn
Stv. Vorsitzender des Vorstandes, Öster-
reichischer Genossenschaftsverband (Schulze-
Delitzsch), Wien/Österreich

10.30 Pause

11.00 Plenumsvortrag im Audimax

Foundations of Human Cooperation

Moderation: *Johann Brazda, Wien*



Prof. Dr. Ernst Fehr

Department of Economics, Laboratory for Social and Neural Systems Research, Universität Zürich/Schweiz

12.00 Podiumsdiskussion

Genossenschaftliche Antworten auf die Krise

Moderation: *Robert Schediwy, Wien*



Prof. Dr. Rafael Chaves Avila

Instituto Universitario de Economía Social y Cooperativa (IUDESCOOP), Universität València/Spanien



Prof. Dr. Markus Dellinger

Syndikus, Österreichischer Raiffeisenverband, Wien/Österreich



Prof. Dr. Ernst Fehr

Department of Economics, Laboratory for Social and Neural Systems Research, Universität Zürich/Schweiz



Prof. DDr. Hans Hofinger

Verbandsanwalt und Vorsitzender des Vorstandes, Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch), Wien/Österreich



Dr. Eckhard Ott

Vorstandsvorsitzender, DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., Berlin/Deutschland



Mag. Karl Wurm, MBA

Verbandsobmann, Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband, Wien/Österreich

12.45 Zusammenfassung

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Hagedorn

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (AGI)

13.00 Mittagessen im Arkadenhof

14.30 Workshops IV

Großer
Festsaal

1. Genossenschaften und Innovationen

Moderation: *Dietmar Rößl, Wien*

Bernd Oppenländer:

Das Mitarbeiter-Beteiligungs-Modell in einer Genossenschaft am Praxisbeispiel der ZEG (Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG)

Caroline Schmitter:

Internet zur Mitgliederkommunikation bei Wohnungsgenossenschaften – eine empirische Analyse

Hubert Kneußel:

Strategische Partizipation in der Umweltpolitik Sozio-ökonomische Beurteilung von Energiekooperationen

Hörsaal 32

2. Theoretical Concepts (English)

Moderation: *Siegfried Rom, Wien*

Said Khalil:

Cooperative Action in Morocco – constraints and perspectives: Presentation of a new system of self-aggregation

Jacques Poisat, Daniel Goujon and Jean-Luc Mieszczak:
How co-ops can contribute to the social and economic redevelopment of local areas – An example of the manufacturing co-op “Côté Nature Bio”, a micro-economic initiative which sparked off a local social and solidarity-based economic momentum

Dariusz Pakbin:

Cooperatives in Iran – Contemporary Report

Hörsaal 28

3. Housing and Consumer Cooperatives (Englisch)

Moderation: *Florian Jagschitz, Wien*

C. Esther Falcón-Pérez and Juana Fuentes-Perdomo:

Financial reporting by housing cooperatives in crisis times: fair value measurement

Gurli Jakobsen:

Legislation for the Development of Danish Housing and Producer Cooperatives

Larisa Savga, Ghenadie Savga and Tatiana Surugiu:

Recent Trends and Strategic Orientations of Developing the Consumer Co-operation from Moldova

Hörsaal 27

4. Cooperatives, Crisis and Governance (Englisch)

Moderation: *Isobel M. Findlay, Saskatoon*

Isobel M. Findlay and Len Findlay:

Co-operatives: After the Crisis and Beyond the Binaries

Bridget Carroll:

Co-operatives and government; an exploration

Annick Lainé:

Ensuring the Future of Scop's Governance

Hörsaal 31

5. Interrelationship between State and Cooperatives (Englisch)

Moderation: *Hagen Henrj, Helsinki*

María Pilar Alguacil Marí:

Tax treatment of co-operatives in Europe under the State aid rules

Marina Aguilar Rubio and Juan José Hinojosa Torralvo:

The Provision of Public Services through Non-Profit Cooperatives in Spain and Tax Issues

Davide Di Laurea and Nicola Doni:

Customer ownership as alternative organization model
for public utilities: the problems of investments and tariff
regulation

Igor Loureiro:

Flaws in legal parameter for identifying the priority public
– On Public Policy of Cooperativism Support in State of
Bahia/Brazil

Hörsaal 30

6. Cooperatives in North and Central America (Englisch)

Moderation: *Elisabeth Reiner, Wien*

Juan M. Rivera:

The Azul Lavanda Social Enterprise in Rural Mexico –
A Case Study

José G. Vargás-Hernández:

Organizational Sustainability: The Case of Handcrafts
Micro-Business in Southern San Sebastian, Jalisco, México

Frances A. Viggiani:

U.S. Grocery Cooperatives as Democratic Firms: Evolution,
Transformation and Contribution

Leila Rodriguez:

Cooperatives, Development and Migration: A New Nexus?

Elise-Richter-
Saal

7. Agricultural Cooperatives (Englisch)

Moderation: *Franci Avsec, Ljubljana*

Uwe Grewer:

Service Provision through Farmer Based Organizations
in Economically Marginal Rural Areas – An Evaluation
Study from Ghana

Aneta Suchoń:

Cooperatives as an instrument of development of agricul-
tural and rural areas in Poland

Vanessa Campos-Climent and Joan Ramon Sanchis-Palacio:

A research on size and performance of Fruit & Vegetables cooperatives located in Mediterranean Central Arch

Hörsaal 23

**8. Economic and Social Values of Cooperatives
(Englisch)**

Moderation: *Johannes Reintjes, München*

Xi liang Wu:

Christ and Rural Co-operative in China

Theodoros A. Katerinakis:

Ethos Meets Pathos in Cooperative Banking: The Social Network Foundation of Locality Insulates “Market” and “Trust” in an Era of Crisis

Mani A. Nandhi:

Building Partnerships for Financial Inclusion and Effect of Mobile Banking in Financial Empowerment of Low Income Households – An Indian Case Study

Helmut Berg:

OIKOCREDIT – the microfinance-cooperative.
Investing in people.

Organisation

Die IGT 2012 in Wien wird im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (AGI) organisiert vom

AGI 

ARBEITSGEMEINSCHAFT
GENOSSENSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER
INSTITUTE E.V.

- Fachbereich für Genossenschaftswesen im Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Wien (Prof. Dr. Johann Brazda) und vom
- Forschungsinstitut für Kooperationen und Genossenschaften der Wirtschaftsuniversität Wien (Prof. Dr. Dietmar Rößl).
- Verantwortlich für den rechtlichen Schwerpunkt zeichnet Syndikus Prof. Dr. Markus Dellinger.

Mitglieder der AGI, deren derzeitiger Vorsitzender Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Hagedorn, Berlin, ist, sind genossenschaftswissenschaftliche Institute an Universitäten im deutschsprachigen Raum. Mit der Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen (ZfgG) wird die einzige genossenschaftswissenschaftliche Zeitschrift im deutschsprachigen Raum mit internationaler Verbreitung im Auftrag der AGI herausgegeben.

Ehrenschutz

Die Tagung steht unter dem Ehrenschutz des Bundespräsidenten der Republik Österreich, Dr. Heinz Fischer.

Tagungsort



universität
wien

Universität Wien
Hauptgebäude
Universitätsring 1
(Dr.-Karl-Lueger-Ring)
1010 Wien



Tagungsbüro und Information

XVII. ICCS

Universität Wien

Veranstaltungsmanagement

Universitätsstraße 1

1010 Wien

Tel. 0043/1/4277-17575 (Veranstaltungsmanagement)

Fax 0043/1/4277-17599 (Veranstaltungsmanagement)

E-Mail: congress@univie.ac.at

WiFi/W-LAN

Netzwerkname: u:connect

User-ID: **igt3** Password: **vienna**

Sponsoren



Die Tagung wird dankenswerterweise gefördert vom Österreichischen Raiffeisenverband und der Raiffeisen Gruppe, dem Österreichischen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) und der Volksbanken Gruppe, dem Österreichischen Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband und dem Konsumverband, der DZ BANK Stiftung und der Heinrich-Kaufmann-Stiftung sowie vom Freien Ausschuss der deutschen Genossenschaftsverbände mit DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. und GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. und von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien.